

Feministische Dialoge 1/2013

Care Ökonomie – Sonderbare Leerstelle in gesellschaftskritischen Debatten.

Ein Rückblick auf sieben Jahre Forschung und Analyse einer feministischen Ökonomin.

Dienstag, 7. Mai, 19.00 Uhr
Universität Bern, Hörsaal Nr. A -122 (Uni S)
Schanzeneckstrasse 1
Eintritt frei, Kollekte

Wir befragen **Mascha Madörin** (Ökonomin, WIDE Debattierclub)

Iris Bischel, Hortleiterin, Denknetz

Ulrike Knobloch, Wirtschaftsphilosophin, Universität Fribourg

Anja Peter, Historikerin, WIDE Debattierclub

Therese Wüthrich, Gewerkschafterin syndicom, WIDE Debattierclub

Angefangen hat es mit einem Gender Budget Projekt in Basel (ab 2001). Vorgesehen war laut parlamentarischem Beschluss u.a. die Untersuchung der Auswirkungen von Basler Staatsausgaben auf die unbezahlte Arbeit. Nur wie sollte das bewerkstelligt werden? Mascha Madörin begann zu recherchieren, ob und wie das andere gemacht haben, und hat dazu wenig Überzeugendes gefunden. Viel mehr gab es unzählige Erklärungen, dass es getan werden muss, aber nicht wie.

Die Frage lautet: Wie können ökonomische Zusammenhänge zwischen der bezahlten und unbezahlten Care Ökonomie und dem, was „die Wirtschaft“ genannt wird, analysiert werden? Das war der Ausgangspunkt eines Projekts von Mascha Madörin, das sie vor mehr als 7 Jahren begonnen und nun abgeschlossen hat. Sie hat nicht nur die Statistiken der Schweiz genau angesehen, sondern auch verschiedene wirtschafts- und gesellschaftstheoretische Traditionen auf ihre Tauglichkeit für eine Weiterentwicklung von Wirtschaftstheorien aus feministischer Sicht abgeklopft. Das Resultat besteht aus einer Reihe von volkswirtschaftlichen und wirtschaftstheoretischen Fragestellungen und Methoden der Analyse, die eine Einmischung in wirtschaftspolitische Debatten aus feministischer Sicht ermöglichen können.

Wir befragen sie zu ihrer Arbeit, ihren Analysen und zur Relevanz ihrer theoretischen Analysen für eine feministische Zukunftsdebatte.

Organisation: AG feministische Dialoge (Mascha Madörin, Anja Peter, Therese Wüthrich)

Der nächste Feministische Dialog findet am 12. November 2013 im Politforum Käfigturm Bern statt. Das Thema: Altersvorsorge, AHV / Pensionskasse.

Informationen und Mitgliedschaft: www.wide-network.ch